

37. ITler, Data-Analyst und App-Tester aus der Ukraine

Studium und Weiterbildungen

- Master Rechtswissenschaften, Universität, Ukraine
Abschlussarbeit: „Das Verfahren zur Prüfung von Fällen vor dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte“
- Bachelor Informatik, Universität, Ukraine
Abschlussarbeit: „Plattformübergreifende Bibliothek Xamarin“

Berufserfahrung: 14 Jahre (davon 6 Jahre im IT-Bereich)

- Programmierer – IT-Blindenschule, Ukraine
Initiierung, Entwicklung und Leitung von Projekten: z.B.: Blindenhilfsdienst, Android-Grundlagenkurs JAWS und NVDA
- Geschäftsleitung – NGO, Ukraine
Projektkoordination von Kursen zum Umgang mit dem Alltag für sehbehinderte Menschen
- Referent des Abgeordneten – Stadtrat, Ukraine
Bücherdruck, Organisation von Reha-Kursen für Menschen mit Seheinschränkungen
- Gründer – Druckerei, Ukraine
Herstellung von Büchern in Blindenschrift zur Unterstützung von sehbehinderten Menschen
- Lehrer – Erwachsenenbildung, Ukraine
Organisation von Computerkursen: z.B.: Umgang von blinden Menschen mit dem Smartphone, Erkennung und Auswahl von Apps

IT-Kenntnisse: MS Office 365 (Word, Outlook, Excel, Teams, Powerpoint), Thunderbird, C++, Python

Sprachkenntnisse: Ukrainisch (Muttersprache), Russisch (C1), Englisch (A1), Deutsch (B1/B2)

Warum möchte ich an der Mentoring-Partnerschaft teilnehmen?

In der Zusammenarbeit mit einem Mentor/ einer Mentorin erhoffe ich mir Unterstützung in folgenden Bereichen: Analyse meiner Kompetenzen und Möglichkeiten, diese weiterzuentwickeln, Recherche von passenden Stellenangeboten - insbesondere in den Bereichen, welche meine bisherigen Kenntnisse und Fähigkeiten berücksichtigen - Austausch über die notwendigen Fachkenntnisse und Werkzeuge, die für diese Tätigkeitsfelder relevant sind, Übung der Fachsprache im Kontext der IT-Branche, im Projekt- und Personalmanagement sowie Aufbau eines beruflichen Netzwerks, um langfristige berufliche Perspektiven zu schaffen.

Das Projekt Mentoring-Partnerschaft Südostbayern wird im Rahmen des Förderprogramms IQ - Integration durch Qualifizierung durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:

